

EU-Biologo und Kennzeichnung



Mit Inkrafttreten der neuen EU Bioverordnung und deren Durchführungsbestimmungen wurden auch neue Kennzeichnungsvorschriften sowie Vorschriften über die Verwendung eines einheitlichen EU Biologos erlassen. Die Verwendung des Biologos wurde Anfang April geregelt. Im Laufe des Jahres 2010 haben wir zudem in Südtirol eine neue Codenummer erhalten: **IT BIO 001 BZ**. EU-weit soll zukünftig für alle Biozertifizierungsstellen das gleiche Nummernsystem verwendet werden.

Lebensmittel die nach dem 1. Juli 2010 produziert und verpackt werden, müssen mit folgenden, verpflichtenden Angaben gekennzeichnet sein:

- ❖ Das neue EU-Bio-Logo ist zukünftig EU-weit für Bioprodukte mit einem Bioanteil von mindestens 95 % auf Etiketten und Verpackungen verpflichtend zu verwenden.

Für Umstellungsware und Produkte mit weniger als 95 % Bioanteil, Wein, etc. darf es nicht verwendet werden. Kommen die landwirtschaftlichen Rohstoffe nicht aus der EU kann, aber muss es nicht verwendet werden.

- ❖ Die Ursprungsangabe der Erzeugung der landwirtschaftlichen Rohstoffe:

EU-Landwirtschaft (Agricoltura UE), Nicht-EU-Landwirtschaft (Extra UE) oder EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft falls beides zutrifft.

Stammen alle landwirtschaftlichen Rohstoffe aus einem Land kann die Angabe zB **Agricoltura Italia/ Italien Landwirtschaft** lauten. Zutaten mit weniger als 2 Gewichtsprozent können unberücksichtigt bleiben.

Die Ursprungsangabe und die Kontrollstellennummer sind entweder neben, unter- oder oberhalb des Logos anzuführen. Auf jeden Fall müssen sie im gleichen Sichtfeld wie das Logo aufscheinen.

Laut einem Landesdekret, das in Kürze beschlossen wird, sind in Italien bzw. Südtirol zudem folgende Angaben zu machen:

Organismo di controllo autorizzato/Zugelassene Kontrollstelle: IT BIO 001 BZ

Operatore controllato n./Kontrolliertes Unternehmen Nr. XXX

(XXX ... die von der BIKO vergebene Betriebsnummer, sie ist am Zertifikat angeführt)

Die jeweilige deutschsprachige Übersetzung kann, aber muss nicht angeführt werden.

Mögliche optische Form

AGRICOLTURA ITALIA
ITALIEN LANDWIRTSCHAFT



Organismo di controllo autorizzato Zugelassene Kontrollstelle	operatore controllato n. Kontrolliertes Unternehmen Nr.
IT BIO 001 BZ	XXXX

- ❖ Die bisherige Pflichtbezeichnung „aus biologischer Landwirtschaft/ da agricultura biologica“ ist nicht mehr verpflichtend, wird aber weiterhin allgemein empfohlen.
- ❖ Die Biozutaten sind einzeln zu kennzeichnen, zB mittels Sternchensystem: Dinkelmehl*, Roggenmehl*, Roggennatursauerteig*, Salz, Gewürze*; * aus biologischer Landwirtschaft; oder ... Bio-Dinkelmehl, Bio-Roggenmehl, ...)
- ❖ Vorrätiges Verpackungsmaterial ohne EU-Biologo und mit der alten Kontrollstellennummer kann bis 1. Juli 2012 aufgebraucht werden.

Größen- und Farbgestaltung

Das Biologo muss mindestens 9 mm hoch und 13,5 mm breit sein. Lediglich bei Kleinstverpackungen kann die Größe auf 6 x 9 mm reduziert werden. Das Verhältnis von Höhe zu Breite muss immer 1:1,5 betragen.

Prinzipiell ist das Logo in der vorgegebenen grünen Farbe zu verwenden. Ist die Hintergrundfarbe der Verpackung oder des Etiketts dunkel, dann kann das Logo auch im Negativformat weiß/schwarz ausgeführt werden.

Bei einfarbigem Verpackungen ist es auch möglich, dass das Logo die Farbe der Verpackung annimmt. In diesem Fall ist es mit einer Konturlinie zu versehen, damit es sich von der Hintergrundfarbe besser abhebt.

Das Logo und Details zur Anwendung finden Sie unter dem Link:

http://ec.europa.eu/agriculture/organic/eu-policy/logo_de

insbesondere im „Handbuch zur Verwendung des Bio-Logos“

Vergessen Sie bei Änderung Ihrer Etiketten und Ihres Verpackungsmaterials nicht darauf den Entwurf zur kostenlosen Überprüfung an die BIKO zu senden! office@biko.at

Kontrollservice BIKO Tirol
28. März 2011